NASTAVNO PISMO NJEMAČKI JEZIK 4. RAZRED (1. strani jezik)

Nastavno pismo sastavila: Marina Katalenić, prof. njemačkog jezika

SADRŽAJ

1. VE	ERKEHRSZWEIGE (GRANE PROMETA)	3
1.1	Lesen Sie den Text!	4
	NACHTZUG HAMBURG-WIEN	
2. UI	NFALLMELDUNGEN IM RADIO	6
UNF	ALLMELDUNGEN IM RADIO (VIJESTI NA RADIJU O PROMETNOJ NESREĆI)	7
3. VE	ERHALTEN NACH EINEM VERKEHRSUNFALL	8
3.1	Was soll man nach einem Verkehrsunfall machen?	8
4. VE	ERZOLLUNG (CARINJENJE)	9
4.1	So viel Zoll müssen Sie bezahlen	9
4.2	Lesen Sie den Text!	10
	ESCHÄFTSKORRESPONDENZ (LEBENSLAUF, BEWERBUNG) – POSLOVNO DOF TOPIS, PRIJAVA NA NATJEČAJ ZA RADNO MJESTO)	
5.1	Bestandteile eines Lebenslaufs (sastavni dijelovi životopisa)	11
<i>5.2</i>	Beispiel eines Lebenslaufs	13

Tekstovi se nalaze u udžbeniku *Deutsch ist klasse 4*, Marija Lütze-Miculinić i Jasminka Pernjek, te u Priručniku za strani jezik u struci *Vollgas*, Lucia Miškulin Saletović i Josipa Koropatnicki.

1. VERKEHRSZWEIGE (GRANE PROMETA)



der Luftverkehr



die Binnenschifffahrt



die Seeschifffahrt



der Straßenverkehr



der Bahnverkehr



der Leitungsverkehr



die Übertragungstechnik



der Nachrichtenverkehr

der Verkehr – promet

der Luftverkehr – zračni promet

die Seeschifffahrt – pomorski promet

die Binnenschifffahrt – riječni, jezerski i kanalski promet

der Straßenverkehr – cestovni promet

der Bahnverkehr – željeznički promet

der Leitungsverkehr – promet cjevovodima

die Übertragungstechnik – tehnika prijenosa informacija

der Nachrichtenverkehr – prijenos informacija

Auf Straßen fahren Autos, Busse, LKWs, Fahrräder, Motorräder, usw.

Auf Schienen fahren Züge, Straßenbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, usw.

Auf Meeren, Flüssen und Seen fahren Schiffe, Boote, usw.

In der Luft fliegen Flugzeuge und Hubschrauber.

1.1 Lesen Sie den Text!

Meine Familie benutzt jeden Tag öffentliche Verkehrsmittel. Meine Schwester benutzt den Bus, ich benutze den Zug. Meine Mutter benutzt die U-Bahn für die Fahrt zur Arbeit, mein Vater benutzt die S-Bahn. Meine Großeltern benutzen die Straßenbahn, wenn sie ins Stadtzentrum fahren wollen.

Welche Verkehrsmittel benutzen Sie?

Ich fahre mit der Straßenbahn zur Schule, mein Bruder fährt mit der U-Bahn. Meine Mutter und Vater fahren mit der Straßenbahn ins Stadtzentrum, weil es da oft keinen Parkplatz fürs Auto gibt. Meine Oma fährt mit dem Auto, wenn sie zum Arzt gehen muss. Mein Opa fährt nicht, er geht immer zu Fuß.

Womit fahren Sie zur Schule?

Womit fährt Ihre Mutter zur Arbeit?

Womit fahren Ihre Freunde in die Stadt?

das Verkehrsmittel – prijevozno sredstvo

benutzen – koristiti

fahren mit – voziti se (nekim prijevoznim sredstvom)

zu Fuß gehen – ići pješice

1.2 NACHTZUG HAMBURG-WIEN

Mit der Bahn von Hamburg nach Wien

Mit dem Nachtzug von Hamburg nach Wien, Bahnreisen sind sehr bequem

Alle Wege führen nach Wien. Die Frage ist nur, wie man am besten nach Wien verreist. Wie wäre es mit der Bahn? Man fährt wieder Bahn, weil diese Reiseform jede Menge Vorteile mit sich bringt. Man darf nicht vergessen, dass Bahnfahren Spaß macht und dazu noch günstig ist. Von Hamburg nach Wien dauert es ziemlich lange. Der Nachtzug ist perfekt für eine lange Reise! Die Reise beginnt um 22:46 und endet um 13:22 Uhr in Wien. Die Zugfahrt dauert rund 14 Stunden und 36 Minuten. Ideal für alle, die in alle Ruhe reisen möchten.

Wer den Nachtzug bucht, darf sich auf jede Menge Serviceangebote freuen. Am Abend kann man eine Kleinigkeit trinken und früh morgens frühstücken. Dazwischen können sich Reisende gemütlich machen. Denn im Schlafwaggon gibt es die Möglichkeit auf ein bequemes Bett. Wer im Nachtzug schläft, bemerkt gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht. Dank dem Bett kann sich jeder optimal ausruhen, für noch mehr Spaß während der Sightseeing-Tour in Wien.

(http://nachtzug-deutschland.de/nachtzug-hamburg-wien/, 28.10.2015, vereinfacht und gekürzt)

```
der Nachtzug, "-e – noćni vlak
die Bahnreise, -n – putovanje željeznicom
bequem – udoban
die Menge, - n – mnoštvo, veliki broj
der Vorteil, -e – prednost
der Nachteil, -e – nedostatak
mit sich bringen – donijeti sa sobom
buchen – rezervirati
der Schlafwaggon, -s – spavaća kola
die Zeit vergeht schnell – vrijeme brzo
prolazi
die Möglichkeit, -en – mogućnost
```

```
das Flugzeug, -e – zrakoplov
fliegen – letjeti
streng – strog
die Gepäckvorschrift, -en – propis o
prtljazi
Spaß machen – biti zabavan
das Gepäcklimit – ograničenje (količine)
prtljage
günstig – povoljan
die Umwelt schonen – čuvati okoliš
schützen – čuvati
die Erde – Zemlja
```

BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN!

- 1. Welche Vorteile des Bahnfahrens werden im Text erwähnt?
- 2. Wann beginnt die Reise in Hamburg und wann endet sie in Wien?
- 3. Welche Vorteile bietet der Nachtzug?
- 4. Welches Verkehrsmittel bringt Reisende schneller von A nach B?
- 5. Welche Nachteile hat Fliegen?

2. UNFALLMELDUNGEN IM RADIO



- 1. Mehr Glück als Verstand hatte gegen Mitternacht ein 24-jähriger Fahrer bei einem Selbstunfall in Berlin. Auf der Potsdamer Brücke beschleunigte er aus bisher noch unbekannten Gründen seinen BMW und verlor die Kontrolle über die Situation. Der Wagen geriet ins Schleudern, kam von der Fahrbahn ab und durchbrach das Brückengeländer, wo er hängen blieb. Ansonsten wäre er rund sieben Meter tief in den Landwehrkanal gestürzt. Die beiden Insassen kletterten im Fahrzeug nach hinten und konnten sich unverletzt retten. Zusammen mit Passanten konnten sie den Wagen bis zum Eintreffen der Polizei soweit sichern, dass er nicht in den Kanal fiel. Zum definitiven Bergen des Unfallwagens wurden die Feuerwehr sowie ein Abschleppdienst gerufen. Wegen der Bergung musste die Brücke in beiden Richtungen gesperrt werden. Ob beim Unfall Alkohol im Spiel war, ist noch unklar.
- 2. Heute Morgen gegen 5:20 Uhr: Ein 27-jähriger Pkw-Fahrer fährt in einem Renault auf der Autobahn 2 in Richtung Emmen Nord als Geisterfahrer. Auf der Strecke zwischen Rothenburg und Emmen Nord kommt ihm eine Toyota-Fahrerin (42) entgegen. Es kommt zu einem Frontalzusammenstoß. Der 27-Jährige muss mit lebensgefährlichen Kopfverletzungen ins Kantonsspital Uri eingeliefert werden. "Die Frau ist wie durch ein Wunder unverletzt geblieben", sagt Giovanni Zinsli, Mediensprecher der Kantonpolizei Uri. Die A2 wurde für rund zwei Stunden gesperrt. Die Stelle ist mittlerweile wieder freigeräumt.

UNFALLMELDUNGEN IM RADIO (VIJESTI NA RADIJU O PROMETNOJ NESREĆI)

mehr Glück als Verstand haben – imati više sreće nego pameti

der Selbstunfall, - "e – prometna nezgoda nastala vlastitom krivnjom

die Brücke, -n - most

beschleunigen – ubrzati

ins Schleudern geraten –izgubiti kontrolu nad vozilom

von der Fahrbahn abkommen - skrenuti s kolnika

das Brückengeländer durchbrechen – probiti ogradu na mostu

ansonsten - inače

der Landwehrkanal, - "e – obrambeni kanal

stürzen – pasti, strmoglaviti se

der Insasse, -n – putnik

klettern – penjati se

sich retten – spasiti se

das Eintreffen - dolazak

soweit - ukoliko, koliko, kako

das Bergen – spašavanje unesrećenih

die Feuerwehr – vatrogasci

der Abschleppdienst, -e – vučna služba

sperren – zatvoriti

der Pkw (Personenkraftwagen) – osobno vozilo

der Geisterfahrer – vozač koji vozi u suprotnom smjeru od propisanog

die Strecke, -n - dionica

der Frontalzusammenstoß, - "e – frontalni sudar

lebensgefährlich – opasan po život

die Kopfverletzung, -en – ozljeda glave

das Spital - bolnica

unverletzt - neozlijeđen

das Wunder – čudo

mittlerweile - u međuvremenu

freiräumen – ukloniti prepreke

BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN!

- 1. Was passierte mit einem 24-jährigen Fahrer auf der Potsdamer Brücke in Berlin?
- 2. Was ist mit dem Wagen passiert?
- 3. Was machten die beiden Insassen?
- 4. Wer wurde angerufen?
- 5. Was passierte auf der Strecke zwischen Rothenburg und Emmen Nord?
- 6. Wozu kommt es?
- 7. Wohin muss der 27-Jährige eingeliefert werden?
- 8. Wie lange wurde die A2 gesperrt?

3. VERHALTEN NACH EINEM VERKEHRSUNFALL

Man muss wissen, wie man sich nach einem Unfall richtig verhält. Zunächst soll man die Unfallstelle absichern, das Warndreieck aufstellen und sich um Verletzte kümmern. Wenn nötig soll man die erste Hilfe leisten und einen Krankenwagen anrufen. Durch die Wahl des Notrufs 112 wird automatisch auch die Polizei verständigt. Bei kleineren Schäden muss man die Polizei nicht informieren. Mit dem Unfallgegner soll man Kontakt- und Versicherungsdaten austauschen. Man soll sich auch die Namen, die Adressen und Telefonnummern von Zeugen notieren. Man soll Fotos vom Auto und von der Unfallstelle machen. Im Auto soll man immer den europäischen Unfallbericht haben. Da kann man den Unfallhergang skizieren.

3.1 Was soll man nach einem Verkehrsunfall machen?

Man soll:

- die Warnblinkanlage einschalten (upaliti četiri pokazivača smjera)
- die Warnweste anziehen (obući sigurnosni reflektirajući prsluk)
- das Warndreieck aufstellen (postaviti sigurnosni trokut)
- den Verletzten helfen (pomoći ozlijeđenim osobama)
- die Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen (maknuti ozlijeđene osobe od neposredne opasnosti)
- -den Notruf 112 anrufen (nazvati 112)
- die Polizei informieren (obavijestiti policiju)
- auf die Polizei warten (čekati policiju)
- Beweisfotos machen (napraviti dokazne fotografije)
- die Versicherung informieren (obavijestiti osiguravajuću kuću)

4. VERZOLLUNG (CARINJENJE)





das Zollamt, -"er - carinarnica der Zollbeamte, -n – carinski službenik das Einheitspapier, -e – jedinstvena carinska deklaracija der Auftraggeber, - nalogodavac die Zollkontrolle, -n – carinska kontrola

4.1 So viel Zoll müssen Sie bezahlen

Bei der Einreise aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union nach Deutschland müssen Sie Ihre Einkäufe nicht verzollen, wenn sie für Sie selbst oder als Geschenk für Angehörige gedacht sind.

Bei der Einreise aus dem Nicht-EU-Ausland, müssen Sie die Waren grundsätzlich beim Zoll anmelden.

Wenn Sie mit Flugzeug oder Schiff reisen, haben Sie einen Freibetrag von 430 Euro, bis zu dem die Einfuhr zollfrei ist. Wenn Sie mit Auto oder Bahn reisen, beträgt die Grenze 300 Euro.

Wenn Sie bei einem kleineren Zollvergehen erwischt werden, müssen Sie auf jeden Fall nachträglich die Zollabgaben zahlen. Zusätzlich wird ein Zuschlag in der gleichen Höhe wie der Zoll erhoben – Sie zahlen also doppelt.

(http://www.finanztip.de/einfuhrzoll/, 02.12.2015, vereinfacht und gekürzt)

die Einreise – ulazak u zemlju
die Ausreise – izlazak iz zemlje
der Mitgliedstaat, -e – država članica
der Einkauf, -"e – kupovina
verzollen – cariniti

Waren beim Zoll anmelden – prijaviti robu za carinjenje

der Freibetrag, - iznos na koji se ne plaća carina

die Einfuhr – uvoz

zollfrei – oslobođen carine, bescarinski

das Zollvergehen – carinski prekršaj

erwischen – uloviti nachträglich – naknadno die Zollabgabe, -n – carinsko davanje zusätzlich – dodatno der Zuschlag, "- e – dodatak

BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN!

- 1. Wann muss man die Einkäufe nicht verzollen?
- 2. Wer muss die Ware grundsätzlich beim Zoll anmelden?
- 3. Wie hoch ist der Freibetrag, wenn man mit Schiff oder Flugzeug reist?
- 4. Wie hoch ist der Freibetrag, wenn man mit Auto oder Bahn reist?
- 5. Was passiert, wenn man bei einem kleineren Zollvergehen erwischt wird?

4.2 Lesen Sie den Text!

Der Auftraggeber muss dem Spediteur bei Auftragserteilung mitteilen, dass Gegenstand des Vertrages a) Gefahrgüter, b) lebende Tiere und Pflanzen, c) leicht verderbliche Güter und d) besonders wertvolle Güter sind. Der Auftraggeber muss im Auftrag Adressen, Nummern, Anzahl, Art und Inhalt der Packstücke sowie den Warenwert für eine Versicherung des Gutes angeben. Für die Verzollung kann der Spediteur neben den tatsächlichen Kosten eine besondere Vergütung berechnen.

(https://www.messefrankfurt.com/content/corporate/frankfurt/de/aussteller/serviceangeb ote/logistik/ jcr content/mainParsys/downloadbox/downloadboxParsys/download/file.res/Allgemeine-Deutsche-Spediteurbedingungen.pdf, 02.12.2015, vereinfacht und gekürzt)

der Auftrag, "-e – nalog
die Vergütung, -en – provizija, naknada
troškova
die Verzollung - carinjenje
der Auftraggeber, - - nalogodavac
der Gegenstand, "-e – predmet
der Vertrag, "- e – ugovor
das Gefahrgut, "-er – opasan teret

leicht verderbliche Güter – lako pokvarljiva roba

wertvolle Güter – vrijedan teret (roba)

der Inhalt – sadržaj

der Packstück, -e – pakovanje

der Warenwert, -e – vrijednost robe

die Versicherung, -en - osiguranje

berechnen – obračunati

BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN!

- 1. Was muss der Auftraggeber dem Spediteur bei Auftragserteilung mitteilen?
- 2. Was muss der Auftraggeber im Auftrag angeben?
- 3. Was kann der Spediteur für die Verzollung berechnen?

5. GESCHÄFTSKORRESPONDENZ (LEBENSLAUF, BEWERBUNG) – POSLOVNO DOPISIVANJE (ŽIVOTOPIS, PRIJAVA NA NATJEČAJ ZA RADNO MJESTO)

Was versteht man unter Lebenslauf? Und was unter Bewerbung?

Eine Bewerbung ist ein Angebot eines Arbeitssuchenden an einen Arbeitgeber. Eine vollständige Bewerbung muss das Bewerbungsschreiben, den tabellarischen Lebenslauf mit einem professionellen Lichtbild, Kopien der Schulzeugnisse und Bescheinigungen von Praktika oder Kursen enthalten.

Ein Lebenslauf, auch Curriculum Vitae oder CV genannt, ist ein Dokument, mit dem man eigene Qualifikationen und Kompetenzen transparent und verständlich darstellt. Lebenslauf wird meistens in der tabellarischen Form geschrieben und er informiert über Person, ihre Schulbildung, ihre Berufserfahrung, ihre Kenntnisse, praktische Erfahrung und Hobbys.

5.1 Bestandteile eines Lebenslaufs (sastavni dijelovi životopisa)

Bestandteile eines Lebenslaufs	Beschreibung
Angaben zur Person	Vorname, Nachname, Anschrift,
	Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Angestrebte Stelle	Arbeitsplatz, um den man sich gerade
	bewirbt
Berufserfahrung	Frühere Arbeitsplätze, aktuelle Stelle
Schul-und Berufsbildung	Erworbene Qualifikation, beendete
	Schule, abgeschlossenes Studium
Persönliche Fähigkeiten und Kenntnisse	Sprach-und Computerkenntnisse,
	kommunikative Fähigkeiten,
	Organisations- und Führungstalent,
	Führerschein
Zusätzliche Informationen	Projekte, Seminare, Publikationen,
	Konferenzen
Anlagen	Auflistung aller Dokumente , die dem
	Lebenslauf beiliegen: Zeugniskopien,
	verschiedene Bescheinigungen von
	Praktika oder Kursen,
	Empfehlungsschreiben, Referenzen

Angaben zur Person – osobni podaci

Angestrebte Stelle – željeno zaposlenje (zanimanje)

Berufserfahrung – radno iskustvo

Schul-und Berufsbildung – obrazovanje i osposobljavanje

Persönliche Fähigkeiten und Kenntnisse – osobne vještine i kompetencije

Zusätzliche Informationen – dodatne informacije

Anlagen - dodaci

5.2 Beispiel eines Lebenslaufs





Lebenslauf Muster Lara

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Muttersprache(n)

Deutsch

Weitere Sprache(n)

Englisch Französisch Spanisch

VERST	VERSTEHEN		SPRECHEN	
Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
B2	B2	B2	B1	B1
B1	B1	A2	A2	B1
A2	B1	A2	A2	B1
, 44	ο,			

A1/2: elementare Sprachverwendung - B1/2: selbstständige Sprachverwendung - C1/2: kompetente Sprachverwendung Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Kommunikative Fähigkeiten

- Teamgeist
- · Freude am Umgang mit Menschen aller Nationalitäten
- · Offenheit und Kommunikationsfähigkeit
- Schnelle Auffassungsgabe

Organisations- und Führungstalent

Ausgeprägtes Organisationstalent, das bereits während der Praktika im Reisebüro und den Reisestellen der beiden Unternehmen sehr geschätzt wurde.

Berufliche Fähigkeiten

Teilnahme an Volkshochschulkursen der VHS Marburg:

- . "Wie präsentiere ich überzeugend?" (2006)
- . "Rhetorik für junge Leute" (2007)

Computerkenntnisse

- · Souveräner Umgang mit Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- · Gute Anwendungskenntnisse mit Start

Sonstige Fähigkeiten

Marathonlauf (regelmäßiges Ausdauertraining)

Führerschein

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Mitgliedschaften

- · Aktives Mitglied im Sportverein TUS Magdeburg e.V.
- · Trainerin der Kindergruppe im Sportverein TUS Magdeburg e.V.

Referenzen

Zeugnisse der drei Praktika-Abiturzeugnis